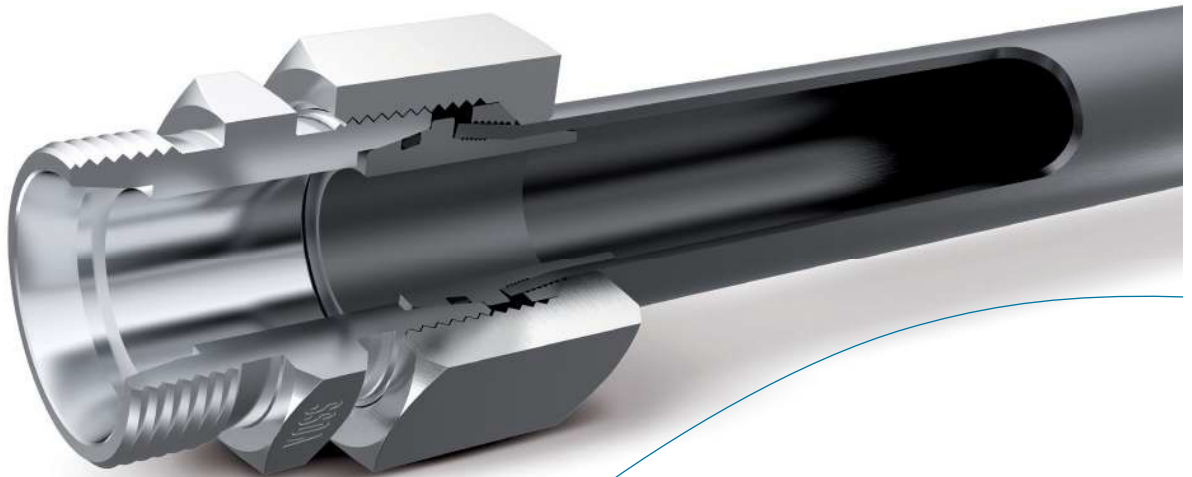
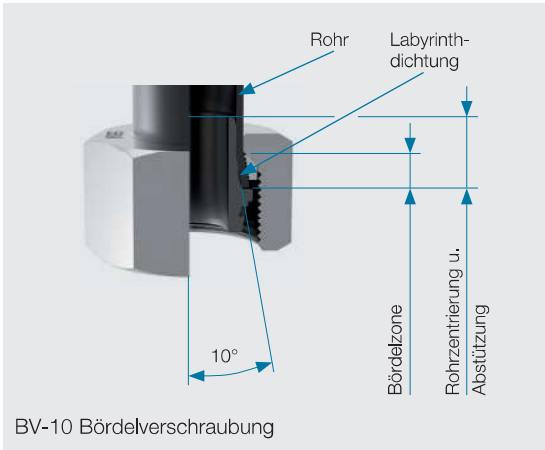


BV-10 Bördelverschraubungen

Für extreme Beanspruchungen



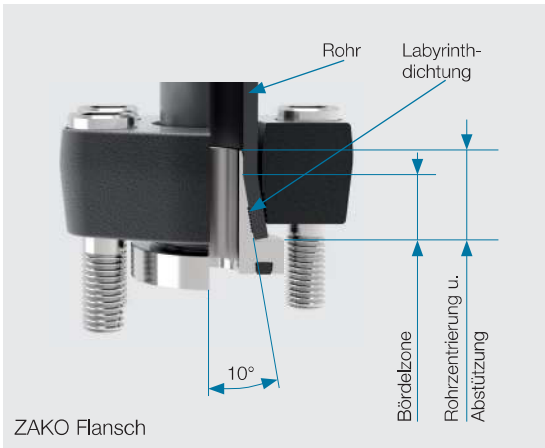
Produktinformation 10° Bördelsysteme



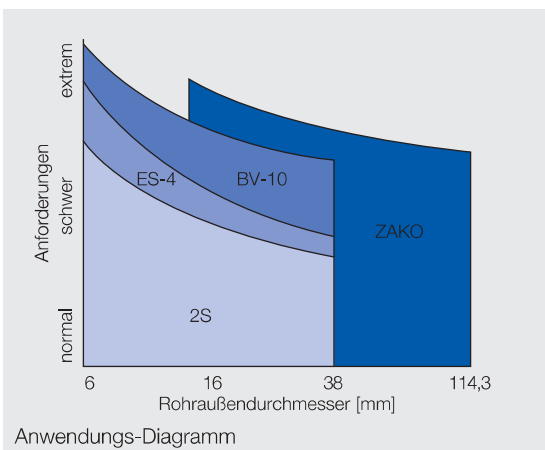
Das VOSS 10° Bördelsystem ergänzt das bewährte VOSS-Schneidring-Programm für den Bereich höchster Belastungen (siehe Anwendungsdiagramm). Wo Schneidringverbindungen an die Grenzen der Belastbarkeit stoßen, bietet das 10° Bördelsystem eine dauerhafte Beherrschung von Biegewechsellmomenten, Druckschlägen, Druckspitzen, Schwingungen und Temperaturschwankungen.

Rohrseitig arbeitet dieses System – abweichend von den Standard-Systemen – mit einem Bördelwinkel von 10°.

Die Anschlussseite zum Aggregat – direkt oder über einen Verbindungsstutzen – ist für die handelsüblichen bzw. genormten Anschlussseiten konzipiert. Die Kombination Bördelkegel/Klemmring bzw. Kragenring/Flansch sorgt in ihrer konstruktiven Auslegung für besonders hohe Haltekraft und damit für ein Maximum an Funktionssicherheit bei höchsten Belastungen.



Grundsätzlich beruhen zwei Verbindungsarten auf dem 10° Bördelprinzip: Die BV-10 Rohrverschraubung und der ZAKO Flansch.



BV-10 Bördelverschraubungen

Dem Anwender steht ein komplettes Verschraubungsprogramm in der leichten und schweren Baureihe zur Verfügung. Die BV-10 Bördelverschraubung basiert auf der Verwendung von DIN/ISO genormten Verschraubungsstutzen mit 24° Konus. Dadurch ist eine leichte Austauschbarkeit mit Schneidring- und Schweißnippel-Systemen gegeben.

Wie in der folgenden Abbildung dargestellt, sorgt bei der BV-10 Bördelverschraubung der Klemmring in Verbindung mit dem 10° Bördelkegel für das Halten des Rohres und die notwendige Vorspannung. Die Dichtwirkung am Stutzen sichert der bewährte DKO-Kopf des Bördelkegels mittels metallischer Dichtfunktion und vollständig gekammerter Weichdichtung.

Die Dichtwirkung der Rohranschlussseite wird durch Flächenpressung in der Bördelzone und Labyrinth-Dichtwirkung der „Sägezähnen“ auf der Konusfläche erreicht. Über den Klemmring wird das Rohrende auf dem Bördelkegel breitflächig eingespannt und sorgt so für besonders hohe Haltekräfte. Dadurch können Schwingungen und Biegemomente weitestgehend beherrscht werden.

Die Nenndrücke für die VOSS BV-10 Bördelverschraubung entsprechen denen der 24° Dichtkegel- bzw. 24° Schneidring-Verschraubungen.

Vorteile des 10° Bördelsystems

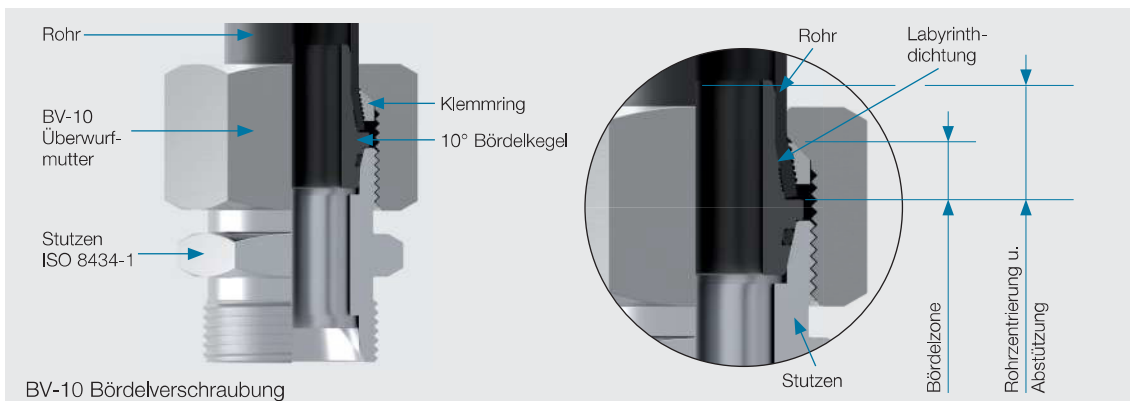
Mit den nachfolgend aufgeführten Merkmalen überzeugen die BV-10 Rohrverschraubungen den verantwortlichen Hydrauliker:

- Besonders für extreme Beanspruchungen geeignet.
- Einschnittfreie Rohrhaltung durch das 10° Bördelprinzip.
- Verwendung handelsüblicher Anschlussbohrungen und Verbindungsstutzen.
- Einfache Montage auch bei dickwandigen Rohren.
- Ausschaltung von Montagefehlern, da Bördelkegel immer in einer Vorrichtung vormontiert werden muss.
- Geeignet für Edelstahl-Rohrleitungen mit Toleranzen nach DIN EN 10305-1.
- Komplettes Verschraubungsprogramm in den Baureihen L und S.

Sicherheitshinweis:

Unterschiedliche Betriebsbedingungen verursachen bei Rohrverbindungen oftmals Beanspruchungen, deren Parameter nicht vorhersehbar sind. Damit die Funktionssicherheit nicht beeinträchtigt wird, ist zu beachten:

- Neben dem Rohraußendurchmesser immer die Rohrwandstärke zusätzlich berücksichtigen.
- VOSS 10° Bördelsysteme dürfen nur mit den eigens hierfür ausgelegten Vormontagegeräten vormontiert werden.
- Die Montageanleitung des verwendeten Gerätes ist zu beachten!



BV-10 Bördelverschraubung